

Niederschrift

über die 29. Sitzung

der Gemeindevertretung

der Gemeinde Habichtswald in der Wahlperiode 2016 - 2021
am Dienstag, den 09.09.2020, 18:00 Uhr,
in Habichtswald, OT Dörnberg, Schulweg 8, Mehrzweckhalle.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 24.08.2020 fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hans-Georg Nußbeck, begrüßt alle anwesenden Personen und stellt um 18:06 Uhr die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt er fest, dass keine Einwände gegen die Niederschrift der 28. Sitzung vorliegen.

Nachdem die Tagesordnungspunkte 1 und 2 behandelt wurden, fand die Verleihung des Hessischen Verdienstordens am Band an Herrn Neidhard Heinemann statt. Die Ehrung vollzog Herr Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber im Auftrag des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier.

BÜRGERFRAGESTUNDE

Tagesordnung:

1. Anfragen der Gemeindevertreter / Berichte auf Anfragen
 - a. Mündliche Anfragen
 - b. Schriftliche Anfragen
 - c. Berichte des GemVo auf schriftliche Anfragen
 - Leerstand von Gebäuden und Wohnungen und Nachfrage von Wohnraum im Gemeindegebiet Habichtswald
- *Anfrage des Gemeindevertreter Herrn Klippert vom 15.07.2020*
2. Bericht aus Vorstand und Verwaltung
 - a. Mündlicher Bericht Bürgermeister
 - b. Bericht zu zum vorläufigen Jahresabschluss 2018
- *Vorlage des Gemeindevorstandes*

Beratung und Beschlussfassung über:

3. Prüfung des Jahresabschluss zum 31.12.2011; hier Beschlussfassung der Gemeindevertretung und Entlastung des Gemeindevorstands
- *Vorlage des Gemeindevorstands vom 12.08.2020*
4. Prüfung des Jahresabschluss zum 31.12.2012; hier Beschlussfassung der Gemeindevertretung und Entlastung des Gemeindevorstands
- *Vorlage des Gemeindevorstands vom 12.08.2020*
5. Haushaltssatzung der Gemeinde Habichtswald für das Haushaltsjahr 2020; hier Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht vom 23.07.2020; Aufhebung des Beschlusses über die Aussetzung der Erhöhungen bei
 - a. Grundsteuer A und Grundsteuer B,
 - b. Abwassergebühren,
 - c. Gewerbesteuer und
 - d. Kindergartengebühren- *Vorlage des Gemeindevorstandes vom 19.08.2020*
6. Prüfantrag für extensive Dachbegrünung und Solarenergie
- *gemeinsamer Prüfantrag der Fraktionen CDU und WGH vom 03.07.2020*
7. Dachbegrünung des Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte in Dörnberg sowie Solaranlage auf der Kindertagesstätte in Ehlen
- *Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.2020*
8. Einrichtung öffentlicher WLAN-Hotspots über das Landesprogramm „Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung für Hessische Kommunen“
- *Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.2020*

Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde wird auf Grund der Corona-Pandemie von der Tagesordnung genommen.

TOP 1 Anfragen der Gemeindevertreter*innen

Zu 1 a Mündliche Anfragen

Es werden folgende mündliche Anfragen gestellt:

- Wurde bezüglich des Antrags auf rauchfreie Zonen sowie Raucherzonen im Erlebnisbad in Ehlen bereits ein Konzept vom Gemeindevorstand erarbeitet und umgesetzt?

Herr Bürgermeister Raue teilt mit, dass durch den Ausbruch der Corona-Pandemie erstmal ein Konzept zur Eröffnung des Schwimmbads erarbeitet werden musste, welches enorme personelle Ressourcen beansprucht hat. Daher wurde am Konzept der Raucherzonen im Schwimmbad noch nicht erarbeitet.

- Warum wurde die Gemeindevertretung nicht über die Errichtung des Mastes informiert?
- Wurden die in der Genehmigung enthaltenen Auflagen, insbesondere die Höhe, eingehalten?

Herr Bürgermeister teilt mit, dass der Mast kein ursächliches Thema der Gemeinde sei, da dieser von einem Privatunternehmen auf einem Privatgrundstück errichtet wurde. Die Gemeinde wurde lediglich im Anhörungsverfahren durch die Bauaufsicht des Landkreis Kassel angehört.

Da die Kriterien für die Umweltverträglichkeit nach vorliegenden Informationen erfüllt sind, hatte die Gemeinde keinerlei Versagungsgründe, die zu einer Ablehnung hätten führen können.

Ob die Ausführungen des Mastes, insbesondere in Bezug auf die Höhe, der Genehmigung entsprechen, kann nur von der Bauaufsicht überprüft werden. Nach vorliegenden Informationen sind jedoch alle Auflagen seitens der Bauherrin erfüllt.

Zu 1 b Schriftliche Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Zu 1 c Berichte des GemVo auf schriftliche Anfragen

Die Antwort auf die Anfrage des Herrn Klippert vom 15.07.2020 wurde bereits mit der Einladung am 24.08.2020 versandt. Weitere Rückfragen werden nicht gestellt.

TOP 2 Berichte aus Vorstand und Verwaltung

a) Mündlicher Bericht Bürgermeister

Entgegen der „üblichen Praxis“ wird der mündliche Bericht den Mitgliedern der Gemeindevertretung in Schriftform als Tischvorlage ausgehändigt.

In seinen einleitenden Worten führt Bürgermeister Raue aus, dass er als Leiter der Verwaltung und Vorsitzender des Gemeindevorstandes verpflichtet ist, gegenüber der Gemeindevertretung über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung zu berichten. Aufgrund der Vielzahl der Mitteilungen habe er diese Form gewählt.

Herr Bürgermeister Raue verweist ferner darauf, dass sich von den 26 Mitteilungen für die heutige Sitzung der Gemeindevertretung insgesamt 20 Mitteilungen auf Angelegenheiten des Fachbereiches Bauamt beziehen.

Dies zeige, wie hoch die derzeitige Arbeitsbelastung im Bauamt ist. Vor diesem Hintergrund bittet er die Fraktionen, vor der Einreichung von Anfragen und Anträgen, die speziell das Bauamt betreffen, diese nochmals zu Überdenken.

Dies solle jedoch nicht die Rechte der Gemeindevertreter*innen einschränken, Anträge und Anfragen zu stellen, sondern vielmehr als ein Hilferuf verstanden werden. Mit Blick auf die Überlastung sei es ein Gebot der Fürsorgepflicht, die Mitarbeiter*innen zu schützen.

Bürgermeister Raue kündigte als Konsequenz daher an, für den kommenden Stellenplan eine weitere Stelle für den Fachbereich Bauamt einzufordern, um am Ende auch die zahlreichen Anträge und Anfragen qualitativ und quantitativ zu bearbeiten.

Mitteilungen für Sitzung der Gemeindevertretung am 09.09.2020		Fachbereich
1.	Direktwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gemeinde Habichtswald	Kämmerei
2.	Bericht vorläufiger Jahresabschluss	Kämmerei
3.	Entwicklung der Haushalts-Einnahmen	Kämmerei
4.	Ausblick auf das Haushaltsjahr 2021	Kämmerei
5.	Stand der Jahresabschlussprüfungen	Kämmerei
6.	Weiterer Ausbau der B 251	Bauamt
7.	Bebauung des alten Rewe-Gelände	Bauamt
8.	Bebauung Gelände „alter Bauhof“ durch die KVK	Bauamt
9.	Kanalsanierung 5. Bauabschnitt in Ehlen	Bauamt
10.	Breitbandausbau mit Glasfaser in Dörnberg	Bauamt
11.	Aktualisierung Bewerberliste Bauplätze	Bauamt
12.	Entwicklung Dörnberg	Bauamt
13.	Kindergarten Saure Breite	Bauamt
14.	Kindergarten Ehlen	Bauamt
15.	Straßenzustandskataster	Bauamt
16.	Anbau einer Fahrzeughalle an dem Feuerwehrgebäude Dörnberg	Bauamt
17.	INSPIRER-Richtlinie	Bauamt
18.	Sportplatz Dörnberg	Bauamt
19.	Sanierung der Schachtabdeckungen	Bauamt
20.	100 Wilde Bäche Ahne	Bauamt
21.	Durchgängigkeit Warme	Bauamt

22.	Magerrasenfläche im Bereich „Vor dem Berge“	Bauamt
23.	Ortsbesichtigung Mehrzweckhalle	Bauamt
24.	Erlebnisbad	Bauamt
25.	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Maßnahmen des Förderprogramms Digitalisierung	Bauamt
26.	Einführung Ratsinformationssystem	Hauptamt

Mitteilungen im Einzelnen:

1. Direktwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gemeinde Habichtswald

- Alle öffentlichen Bekanntmachungen im Hinblick auf die Bürgermeisterwahl wurden in der Wochenzeitung (Blättchen) als das öffentliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Habichtswald abgedruckt.
- In der 30. Ausgabe vom 24. Juli 2020 wurde amtlich bekannt gemacht, dass für die Direktwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gemeinde Habichtswald gemäß § 42 Hessisches Kommunalwahlgesetz als Wahltag der 01.11.2020 bestimmt wird.
- Als Tag der eventuell erforderlichen Stichwahl wird der 15.11.2020 bestimmt.
- In der 31. Ausgabe vom 31. Juli 2020 wurde die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Bürgermeisterwahl am 01.11.2020 amtlich bekannt gemacht.
- Es dient der Information, dass beide Bekanntmachungen innerhalb der gesetzlichen Frist erfolgt sind.
- Nach Ablauf der Frist ist festzustellen, dass insgesamt 3 Bewerber in das Rennen um den Chefsessel im Rathaus eingestiegen sind.
- Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 04.09.2020 alle Unterlagen geprüft und für rechtmäßig erachtet.

2. Bericht vorläufiger Jahresabschluss

- Der Bericht wurde vorab mit der Einladung verteilt und liegt schriftlich auf den Tischen.
- Hiernach ergibt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses in der Ergebnisrechnung:

Planansatz:	190.000 €
Jahresergebnis	720.000 €
Verbesserung:	530.000 €

3. Entwicklung der Haushalts-Einnahmen

Die nachfolgenden Beträge sind auf Grundlage der Entwicklungen im ersten Halbjahr von der Kämmerei sehr vorsichtig und unter Vorbehalt geschätzt.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann keine verlässliche Prognose und Aussagen über tendenzielle Entwicklungen getroffen werden.

Einkommensteuer, Umsatzsteuer -375.000,-

- In der Zusammenfassung für das Zahlenwerk des 2. Quartals ist festzustellen, dass die Steuereinbrüche nunmehr eingetreten sind. Insgesamt sind die Einkommens- und Umsatzsteuererträge um rund 180.000 € zurückgegangen. Es ist zu erwarten, dass im 3. Quartal die Mindereinnahmen mindestens so hoch sein werden und erst im 4. Quartal ein leichter Rückgang zu verzeichnen sein wird.
- Unter dieser Annahme wird die Prognose für einen Rückgang auf 10,2 % festgelegt. Demnach würde sich der Rückgang auf insgesamt rund 375.000 € belaufen.

Kindergartengebühren -20.000,-

- Aufgrund der Schließung des gemeindeeigenen Kindergartens sowie der nachfolgenden eingeschränkten Betreuung sind die Einnahmen aus Elternbeiträgen um rd. 20.000,- zurückgegangen.

Schwimmbad -35.000,-

- Aufgrund der verspäteten Eröffnung (zum 04.07.2020; Regelöffnung Mitte Mai) und beschränktem Einlass sind die Benutzungsgebühren um rd. 35.000,- zurückgegangen.

Bußgelder und Verwarnungen -150.000,-

- Die Einnahmen aus Bußgeldern und Verwarnungen werden nach Einschätzungen rd. 150 TSD € unter dem Planansatz liegen.

Gewerbesteuer -175.000,-

- 14 Gewerbezahler haben die Vorauszahlungen reduzieren lassen (zum Stand 02.09.2020). Insgesamt sind rd. 175.000,- weniger an Gewerbesteuererträgen zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass keine nennenswerten Reduzierungen der Vorauszahlungen mehr bis zum Ende des Jahres eingehen werden.

Zusammen sind dies Mindereinnahmen in Höhe von rd. 755 TSD €.

- Es dient der Information, dass das Land Hessen einen Ausgleich für Gewerbesteuerverluste im hessischen Landtag verabschiedet hat. Hiernach erhält die Gemeinde Habichtswald rund 248.000 €.

Diese Summe wieder hinzuaddiert, erwarten wir für das Jahr 2020 eine Verschlechterung in Höhe von 507.000 €

4. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2021

- Das HMdF hat erste Zahlen zu der Entwicklung der FAG-Finanzausgleichsmasse vorgestellt.
- Hiernach wird diese in 2021 um 2,2 % gegenüber 2020 sinken.
- Hinsichtlich der Ausgestaltung der Ausgleichsmasse und weiteren Ausgleichszahlungen ist das HMdF in Beratungen mit den Spitzenverbänden.
- Konkrete Planungsdaten soll es bis Mitte Oktober 2020 geben.

5. Stand der Jahresabschlussprüfungen

- Am 20.08.2020 fand zwischen der Verwaltung und der Revision ein Gespräch bezüglich der ausstehenden Prüfungen der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 statt.
- Von der Revision wurden folgende Aussagen getroffen.
 - Prüfungen werden an externe Wirtschaftsunternehmen vergeben.
 - Die Ausschreibung wird noch dieses Jahr erfolgen.
 - Voraussichtlich wird bis Mitte 2021 die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 abgeschlossen sein.

6. Weiterer Ausbau der B 251

- Hessen Mobil hat uns diese Woche folgendes mitgeteilt:
- für 2021 ist die grundhafte Erneuerung der B 251 mit Beginn in der Ortsdurchfahrt Habichtswald-Ehlen bis zur OD-Grenze von Habichtswald-Dörnberg geplant
- des Weiteren die Erneuerung eines circa 600 m langen Abschnittes der L 3298 ab der Einmündung zur B 251 in Richtung Kassel (Herkules).
- Im Bereich der zwei geplanten Maßnahmen befinden sich mehrere Bushaltestellen, welche bis 01.01.2022 grundsätzlich vollständig barrierefrei auszubauen sind.
- Für den barrierefreien Ausbau ist die Kommune zuständig. D.h. nicht der Straßenbaulastträger ist an den barrierefreien Ausbau bis 2022 gebunden, sondern die Kommunen bzw. Landkreise.
- Diese können allerdings mit entsprechenden Forderungen für den Umbau von Busbuchten (innerorts und außerorts) oder Errichtung der Wartefläche/ des Gehwegs (außerorts) auf den Straßenbaulastträger zukommen.
- es handelt sich hier um folgende Haltestellen
 - "Gartenstraße" (Ortsdurchfahrt Ehlen, innerorts),
 - "Im Grund" (außerorts)
 - "Platte" (Ortseingang Dörnberg, außerorts)
 - "Dorneiche" an der L 3298 (außerorts).

7. Bebauung des alten Rewe-Gelände

- Mitte August 2020 wurden die Absteckarbeiten für die Bebauung auf dem alten Rewe-Gelände durchgeführt.
- Die Bodenplatte für das Mehrfamilienhaus wurde bereits betoniert.
- Laut Aussage des Investors ist geplant, dass alle Häuser bis zum 31.12.2021, fertig gestellt sein sollen. Spätestens am 30.06.2022 müssen alle Häuser fertig gestellt sein.

8. Bebauung Gelände „alter Bauhof“ durch die KVK

- Die Vermessungsarbeiten auf dem Gelände wurden im August durchgeführt.
- Die Baugenehmigung für die gesamte Immobilie liegt vor.
- Die Bauarbeiten sollen im Oktober 2020 beginnen.
- Die Fertigstellung ist für Mitte 2022 geplant
- Am 02. August 2020 fand ein Gespräch mit der Bürgerinitiative MIO statt, hierbei wurde das Projekt im Einzelnen vorgestellt, die Sorgen der Anwohner aufgenommen und vereinbart, gemeinsam zum Gelingen des Projektes beizutragen.

9. Kanalsanierung 5. Bauabschnitt in Ehlen

- Die Ausführung des 5. Bauabschnittes der Kanalsanierung in Ehlen (*Flüsseviertel“ sowie die Friedrich-Ebert-Straße, Theodor-Heuss-Straße, Kurt-Schumacher-Straße und Konrad-Adenauer-Straße sowie Teile der Breitenbacher-Straße als auch Schuster-gasse, Weißer Hof, Kirch- und Mühlenweg, Poststraße*) verzögert sich.
- Die Durchführung der Sanierung war ursprünglich für Sommer 2020 geplant.
- Auf die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten im Frühjahr 2020 hat die Gemeinde drei Angebote erhalten. Alle Angebote lagen weit außerhalb des veranschlagten Kostenrahmens.
- Die Ausschreibung musste somit aufgehoben werden. Gegenwärtig wird eine erneute Ausschreibung der geplanten Arbeiten vorbereitet.
- Aufgrund dieser Verzögerung ist mit einer Ausführung der Bauarbeiten voraussichtlich erst im Winter 2020/2021 oder im Frühjahr 2021 zu rechnen.

10. Breitbandausbau mit Glasfaser in Dörnberg

- Die Hausanschlüsse für das Glasfaserkabel sind mittlerweile bis auf einige wenige hergestellt worden.
- Die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen.
- Die Asphaltarbeiten auf den Straßen und in den Gehwegen werden derzeit ausgeführt.
- Während der Baumaßnahme haben sich noch sehr viele Anwohner für einen Glasfaseranschluss entschieden. Jedoch sind jetzt keine Verträge mit den subventionierten Hausanschlusskosten mehr möglich. Sollten sich jetzt noch mehrere Bürger für einen Anschluss entscheiden, macht eine Bündelung der Anträge Sinn, um die Baustellen Einrichtungskosten zu minimieren. Die Verwaltung wird sich um die Bündelung kümmern.
- Insgesamt wurden in Dörnberg 13,2 Kilometer Glasfaserkabel verlegt.
- Bereits 450 Kunden haben schon einen „grünen“ FiberTwist, das bedeutet „technisch“ ist der Anschluss schon beleuchtet. Aktuell fehlen noch 25 Kunden, die diese Woche noch den Fiber Twist erhalten.
- Wenn es dann aus der Technik grünes Licht gibt, werden die Anschlüsse provisioniert, dies bedeutet Router und Zugangsdaten werden gebucht.

11. Aktualisierung Bewerberliste Bauplätze

- Die Bewerber auf der bestehenden Interessentenliste für einen Bauplatz in Habichtswald wurden angefragt, ob ihr Interesse an einem Bauplatz weiterhin besteht.
- Von den etwa 200 Bewerbern haben 78 eine Rückmeldung gegeben, dass sie weiterhin gerne in Habichtswald bauen möchten.
- Seit Anfang Juni haben sich weitere 23 Interessenten auf die Liste eingetragen.
- Aktuell liegen somit 101 Bewerbungen für ein Baugrundstück in der Gemarkung Dörnberg vor.

12. Entwicklung Dörnberg

- Am Donnerstag, 27.08.2020 hat der Scoping-Termin für die potenziellen Baugebiete in der Gemarkung Dörnberg stattgefunden.
- Es wurden die 5 Flächen, die in der Gemeindevertretersitzung am 11.12.2019 favorisiert wurden, einzeln nach einander mit den TÖB besprochen.
- Sobald das Protokoll von BIOLine vorliegt, wird sich der Gemeindevorstand hiermit beschäftigen.
- Technisch wurden die 5 Flächen bewertet. Die potenziellen Baugebiete könnten in die vorhandene Infrastruktur der Gemarkung Dörnberg eingebunden werden.

13. Kindergarten Saure Breite

- Die Herstellung der Außenanlage an dem Kindergarten Saure Breite in Dörnberg wurde ausgeschrieben und im August 2020 fertiggestellt.
- Die Asphaltfläche zwischen den beiden Kindergärten wurde zurückgebaut, mit Boden aufgefüllt und mit Rasen eingesät.
- Ebenso wurden weitere Parkplätze angelegt.
- Die Zuwegung zum Kindergarten wurde in einer Kombination aus einer Treppenanlage und einer Rampe mit Betonpflaster hergestellt. Im Eingangsbereich wurde eine größere Fläche gepflastert.
- Die Zaunanlage wurde ebenfalls ausgeschrieben. Der Auftrag wurde erteilt. Voraussichtlich wird der Zaun im Oktober montiert.

14. Kindergarten Ehlen

- Für die Unterbringung der Außenspielsachen wurde eine Holzgarage der Fa. Pineca gekauft. Damit diese errichtet werden kann, wurde ein Bauantrag eingereicht und durch die Bauaufsicht genehmigt.
- Die Holzgarage wird von den Mitarbeitern des Bauhofes montiert.

- Weiterhin wurde für fünf Gruppenräume Kleinküchen angeschafft. Die Anschlüsse Wasser und Strom wurden bereits während der Baumaßnahme 2017 vorbereitet. Die Anschaffungen waren möglich, da noch Mittel aus dem Haushaltansatz zur Verfügung stehen.
- Für den Anbau der sechsten Gruppe wird derzeit ein Rechtsstreit mit der ausführenden Firma geführt.
 - Aus Sicht der Gemeinde wurde die Arbeit nicht auftragsgemäß und somit auch preisgünstiger ausgeführt.
 - Die ausführende Firma hat diese Bauweise über einen Abweichungsantrag und über ein Brandschutzgutachten kompensiert.
 - Der Kompensierung wurde durch die Bauaufsicht in Form einer Baugenehmigung zugestimmt. Insofern darf das Gebäude mit den Auflagen, die auch erfüllt sind, betrieben werden.
 - Ein Termin beim Landesgericht findet im Januar 2021 statt.

15. Straßenzustandskataster

- Die Gemeinde Habichtswald hat im Rahmen eines IKZ mit Trendburg und Söhrewald den Auftrag an KC- Systemhaus Becker zur Straßenzustandserfassung erteilt.
- Der Gemeinde liegen folgende Daten vor.
 1. Panoramabilder aller innerörtlichen Straßen im 360 ° Winkel. Die Bilder wurden in einem Abstand von ca. 6,00 Meter aufgenommen. Damit ist es möglich jeden Straßenabschnitt jederzeit im 360 ° zu betrachten.
 2. Über die Straßenzustandsklassifizierung sind wir in der Lage, Straßenzustände zu visualisieren. Es wurden 5 Zustände definiert:
 - a) Kein Handlungsbedarf
 - b) Geringer Handlungsbedarf
 - c) Mittelfristiger Handlungsbedarf
 - d) Kurzfristiger Handlungsbedarf
 - e) Sofortiger Handlungsbedarf
 3. Kostenberechnungsmodelle für verschiedene Erhaltungsmaßnahmen bzw. grundhafte Erneuerung:
 - a) Grundhafte Erneuerung, Haltbarkeit 50 Jahre
 - b) Erneuerung kompletter Bitumenaufbau, Haltbarkeit 15 Jahre
 - c) Deckenerneuerung mit Abfräsen, Haltbarkeit 10 Jahre
 - d) Deckenerneuerung ohne Abfräsen, Haltbarkeit 8 Jahre
 - e) Dünnschichtverfahren, Haltbarkeit 5 Jahre

Ziel sollte eine ganzheitliche Sanierungsplanung sein, d.h. es ist zwingend erforderlich, dass neben den Zuständen der Straßen auch die die Zustände von Kanälen, Wasserleitungen oder Leitungen anderer Versorgungsträger in die Gesamtbetrachtung einfließen.

16. Anbau einer Fahrzeughalle an das Feuerwehrgebäude Dörnberg

- Haushaltsmittel und die Förderung wurden für die Baumaßnahme im Haushalt eingestellt.
- Die Ausführung wurde mit der Feuerwehr und dem Gemeindevorstand abgestimmt.
- Der Bauantrag liegt der Bauaufsicht zur Genehmigung vor.
- Die Ausführung der Tragwerksplanung wurde beauftragt.
- Ziel ist es, die Baumaßnahme noch in 2020 zu beginnen.

17. INSPIRER-Richtlinie

- Entsprechend einer EU-Richtlinie sind die Kommunen gehalten, eine grenzübergreifende Geodateninfrastruktur vorzuhalten.
- Das heißt nichts Anderes, als dass unter anderem Bebauungspläne im Internet hinterlegt sein müssen.
- Der Zweckverband Raum Kassel hat auf Landkreisebene die Bebauungspläne von allen Kommunen aufbereitet und eingestellt.
- Über einen Link auf unserer Homepage können Sie diese seit Juli 2020 einsehen.

18. Sportplatz Dörnberg

- Im Haushalt sind Mittel aus der Hessenkasse eingestellt zur Erneuerung des Kunstrasenplatzes.
- Durch eine EU-Vorgabe darf kein Granulat mehr verwendet werden, weil hierdurch eine zu hohe Mikroplastikbelastung gegeben ist.
- Vielmehr soll auf umwelttechnisch unbedenkliches Material gesetzt werden.
 - Eine Möglichkeit war die Befüllung mit Quarzsand.
 - Eine weitere Option – und recht neu – ist ein Gemisch aus Quarzsand und Kork. Diese Option ist noch nicht so üblich, birgt aber nach Aussage von Experten die Gefahr, dass der Kork Nässe aufnimmt und über die Jahre seine Wirkung verliert.
 - Gemeinsam mit einem Kunstrasenbauer und den Verantwortlichen des FSV Dörnberg haben wir uns dazu entschieden, ein Gemisch aus Quarzsand und geraspelten Olivenkernen zu nehmen. Der FSV ist extra nach Südhessen gefahren – dort gibt es bereits einige Anlagen – und haben diesen Platz bespielt.
- Finanziell liegen alle Alternativen eng beisammen.

- Ein Leistungsverfahren ist erstellt. Aktuell prüfen wir noch weitere Fördermöglichkeiten. Erst wenn diese Prüfung abgeschlossen ist, kann ausgeschrieben werden.
- Der weitere Zeitablauf wird eng mit den Verantwortlichen des FSV Dörnberg abgestimmt.

19. Sanierung der Schachtabdeckungen

- Seit dem 3. September erfolgt die Sanierung der Schachtabdeckungen.
- Diese Arbeiten sind notwendig, da an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Habichtswald dringender Handlungsbedarf zur Sanierung von Schachtabdeckungen, Rinnen, Hydranten Kappen und Schiebern besteht.
- So haben sich zum Beispiel einige Schachtausgleichsringe gelockert oder sind schlicht abgesackt.
- Die Kosten belaufen sich laut Auftragsvergabe auf rd. 21.000 €.

20. 100 Wilde Bäche Ahne

- Das Quellgebiet und der oberste Laufabschnitt der Ahne befindet sich in Habichtswald. In ihrem weiteren Verlauf fließt sie im Grenzbereich von Habichtswald zum Stadtgebiet von Kassel.
- Habichtswald hat sich mit der Ahne für das Projekt „100 Wilde Bäche“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) beworben und wurde ausgewählt. Das Projekt zielt darauf, 100 ausgewählte Bäche wieder in einen möglichst naturnahen Zustand zu versetzen.
- Die Hessische Landgesellschaft (HLG) wurde nun als Dienstleister bestimmt, der die Kommunen dabei unterstützen soll.
- Habichtswald hat Kontakt zu den anderen Akteuren, die Interessen an diesem Bereich der Ahne haben, Hessenforst, der Museumslandschaft Hessen Kassel und dem Naturpark aufgenommen und mit Ihnen zusammen Unterlagen zur Ahne zusammengestellt und sie der HLG übermittelt. Dabei konnte auch die Stadt Kassel dafür gewonnen werden, das Projekt zu unterstützen.
- Aufgrund des enormen Projektumfangs der „100 Wilden Bäche“ ist es der HLG nicht möglich, alle Bäche gleichzeitig zu betrachten. Pro Landkreis wurden erstmal zwei Bäche ausgewählt und mit der Umsetzung begonnen. Wenn die ersten Projekte laufen, werden sukzessive die weiteren Bäche betrachtet darunter auch die Ahne.

21. Durchgängigkeit Warme

- Da ein Teil der Maßnahme auf einem privaten Grundstück erfolgt, mussten die Grundstückseigentümer (Eigentümergeinschaft) der Maßnahme zustimmen, was nach einigen Mühen auch gelungen ist.
- Die Ingenieurleistungen zur Umsetzung der Wasserbaumaßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit der Warme in Habichtswald, also
 - die Ausführungsplanung,

- die Vergabe der Bauleistungen und
- die Bauüberwachung

wurde an das Ingenieurbüro WAGU vergeben. Dieses hatte bereits die Genehmigungsplanung erstellt.

- Die Umsetzung der Maßnahmen ist für diesen Winter und je nach Witterung für den Lauf des nächsten Jahres geplant.

22. Magerrasenfläche im Bereich „Vor dem Berge“

- Um die Pflege der von Hessenforst freigestellten Magerrasenfläche am Fuße des Dörnbergs neben der Straße „Vor dem Berge“ am Rande von Dörnberg langfristig zu sichern, wurde ein Pachtvertrag zur Beweidung der Fläche geschlossen.
- Durch die Ziegenbeweidung wird die Fläche weiter frei von Gehölzaufwuchs gehalten.
- Die sehr artenreiche Flora und Fauna der Fläche kann sich weiterentwickeln.

23. Ortsbesichtigung Mehrzweckhalle

- Bei einem Ortstermin trägt Herr Zenker vor, welche Maßnahmen in den letzten Jahren vorgesehen waren und in welcher Höhe diese veranschlagt waren:

Leistung	Angebot	aus
Fahrbare Raumteiler	22.200 €	2018
Parkett	6.000 €	2018
Traverse	3.500 €	
Sanierung der Schankanlage mit Bierleitung	15.000 €	
Beschaffung Powermixer (Mischpult)		
Beschaffung Fahrgerüst		
Heizung/ Lüftung	15.000 €	2018
Heizung/ Lüftung	40.000 €	
Brandschutz; Konzept ohne Ausführung	25.000 €	2020
energetische Sanierung; Konzept ohne Ausführung		
Elektro; Konzept ohne Ausführung		
Kegelbahn	6.300 €	2017

- Bis auf die Maßnahme Brandschutzkonzept werden alle aufgeführten Maßnahmen zum Ende des Haushaltsjahres 2020 verfallen.

- die laufende Unterhaltung und auch kleinere Reparaturen werden nach wie vor durchgeführt.
- Bei den vorgenannten Maßnahmen ist der Vorstand nach wie vor der Auffassung, dass zunächst die Untersuchung des Gebäudes abzuwarten ist, bevor weitere Investitionen getätigt werden.
- Der Gemeindevorstand hat sich auf folgendes Vorgehen verständigt:
 1. Die Untersuchung soll umgehend in Auftrag gegeben werden, d.h. nachdem nunmehr die Genehmigung für den Haushalt 2020 vorliegt, kann die Ausschreibung vorbereitet werden.
 2. Parallel hierzu sollen Fördermöglichkeiten für die Sanierung / den Neubau einer MZH geprüft werden.
 3. Ortstermin im Dorfgemeinschaftshaus Niederelsungen soll vereinbart und durchgeführt werden.

24. Erlebnisbad

- Das Erlebnisbad wird am 13.09.2020 nach einer ungewöhnlichen Saison seine Pforten für 2020 schließen.
- Die notwendigen Hygienemaßnahmen und die in Schichten eingeteilten Besuche wurden von den Gästen sehr diszipliniert eingehalten.
- Wir haben von den Besuchern sehr viele und positive Rückmeldungen erhalten.

25. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Maßnahmen des Förderprogramms Digitalisierung

- Der Gemeindevorstand hat gemäß HGO §100 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 15.500,00 € für Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierungsförderung beschlossen.
- Die Mittel werden von der Maßnahme: „Ladestation für E-PKW und E-Bikes“ auf neu anzulegende Maßnahmen übertragen.
- Es dient der Info, dass diese Mittel mit Ablauf 2020 verfallen wären.
- Da haushaltsrechtlich keine Auszahlung erfolgen kann, deren Finanzierung nicht im Haushaltsplan veranschlagt ist, erfolgt die außerplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel gemäß § 100 HGO durch Übertrag von einer anderen veranschlagten Maßnahme.
- Im Haushalt 2020 sind die Einzahlungen aus Förderung etatisiert, jedoch nicht die Auszahlungen für die Maßnahmen.
- Das Land gewährt im Rahmen des Förderpaketes „Starke Heimat Hessen“ der Gemeinde Habichtswald eine Förderung in Höhe von 11.409,00 € für Maßnahmen der Digitalisierung.
- Die Förderung entspricht 75%, wobei die Gemeinde mindestens 25% der Fördersumme, das sind 3.803,00 €, als Eigenleistung erbringen muss.
- Somit beträgt die Summe der Maßnahmen insgesamt 15.2012,00 €, um die volle Förderung auszuschöpfen.

- Mindestfördersumme beträgt 7.500,00 €, das heißt es müssen Maßnahmen in Höhe von insgesamt 10.000,00 € (mit Eigenanteil von 2.500, €) beantragt werden, damit wir überhaupt eine Förderung bekommen.
- Beschafft werden:
 - Kurzdistanzbeamer
 Von Philipps Modell Screeneo HDP 3550, ermöglicht bei einem Abstand von zum Beispiel nur 42 cm eine abgebildete Bildschirmdiagonale von fast 5 m. Ist auf Transport bzw. Mobilität ausgelegt und benötigt keine zusätzlichen Tische etc.
 - Motorbetriebene Leinwand
 Für die Mehrzweckhalle im Maß von 4 m x 2,25 m zur Deckenmontage im Bühnenbereich.
 - Digitales Whiteboard Viewsonic
 Mit einer Diagonalen von 75“ oder 95“für den großen Sitzungssaal im Rathaus. Das Whiteboard wird für Präsentationen, Vorfürungen etc. genutzt, ist komplett mit Windows Kompatibel und wird zurzeit wegen Corona kostenfrei zusätzlich mit der App myViewBoard für Windows ausgerüstet, um barrierefrei mit den Windows PC zusammenzuarbeiten.
 - Fünf Home-Office Laptops
 Diese Beschaffung war unabdingbar wegen Corona, um die notwendig gewordene räumliche Trennung der Mitarbeiter zu gewährleisten.

26. Einführung Ratsinformationssystem

- Die Schulung der Mitarbeiter ist bereits erfolgt.
- Sobald das Rathaus an die Glasfaserleitung angeschlossen wird und ein W- LAN Zugang eingerichtet wurde, wird das Programm im Gemeindevorstand eingeführt.
- Damit hoffen wir auf eine Menge an Erleichterung bei der Vorbereitung von Sitzungen und vor allem auf eine massive Verringerung der Papierflut.
- Nach einer Probezeit soll dieses System auch den Gemeindevertreter*innen zur Verfügung gestellt werden.

b) Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2018

- Vorlage des Gemeindevorstandes

Nach § 112 Abs.9 HGo soll der Gemeindevorstand die Gemeindevertretung über die wesentlichen Ergebnisse der Jahresabschlüsse unterrichten. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

c) Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2020

- Vorlage wird als Tischvorlage verteilt

Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2020 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 3 Prüfung Jahresabschluss zum 31.12.2011; hier Beschlussfassung der Gemeindevertretung und Entlastung des Gemeindevorstands
- Vorlage des Gemeindevorstands vom 12.08.2020**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Gemeinde Habichtswald und beschließt zugleich die Entlastung des Vorstands gemäß § 114 Absatz1 HGO.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja-Stimme(n)
1	Nein-Stimme(n)
0	Enthaltung(en)

**TOP 4 Prüfung Jahresabschluss zum 31.12.2012; hier Beschlussfassung der Gemeindevertretung und Entlastung des Gemeindevorstands
- Vorlage des Gemeindevorstands vom 12.08.2020**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Gemeinde Habichtswald und beschließt zugleich die Entlastung des Vorstands gemäß § 114 Absatz1 HGO.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja-Stimme(n)
1	Nein-Stimme(n)
0	Enthaltung(en)

TOP 5 Haushaltssatzung der Gemeinde Habichtswald für das Haushaltsjahr 2020; hier Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht vom 23.07.2020; Aufhebung des Beschlusses über die Aussetzung der Erhöhungen bei

- a. Grundsteuer A und Grundsteuer B,
 - b. Abwassergebühren,
 - c. Gewerbesteuer und
 - d. Kindergartengebühren
- Vorlage des Gemeindevorstandes vom 17.08.2020**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der am 06.05.2020 im Rahmen des § 51 a HGO vom Haupt- und Finanzausschuss gefassten und am 23.06.2020 von der Gemeindevertretung angenommenen Beschlusses über die „Aussetzung der Erhöhungen der Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer Erhöhung der KiTa-Gebühren sowie Erhöhung der Abwassergebühren“.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimme(n)
1	Nein-Stimme(n)
1	Enthaltung(en)

TOP 6. Prüfantrag für extensive Dachbegrünung und Solarenergie - gemeinsamer Prüfantrag der Fraktionen CDU und WGH vom 03.07.2020

Die Anträge zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 werden von den Fraktionen zurückgezogen, da es sich beide Anträge mit dem gleichen Thema beschäftigen.

Ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und WGH wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Projektierung einer extensiven Dachbegrünung auf dem Flachdach des Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte in Dörnberg vorzunehmen. Dazu sind Mittel aus dem Fördertopf des Hessischen Umweltministeriums „Förderung von Kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten“ zu beantragen. Das Projekt ist entsprechend in den HH 2021 aufzunehmen. Vor Antragstellung ist die vom Umweltministerium empfohlene, kostenfrei zur Verfügung gestellte fachliche Vorfeldberatung durch die hessenENERGIE-Gesellschaft für rationale Energienutzung mbH in Anspruch zu nehmen. Für den Fall eines negativen Förderungsbescheides sind weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen.
2. Der Gemeindevorstand wird zudem beauftragt, folgende Alternativen für die die Kindertagesstätte in Ehlen zu prüfen:
 - a. Eine entsprechend Punkt 1. geförderte Begrünung des Flachdaches.
 - b. Projektierung einer Solaranlage (Solarthermie und Photovoltaik) einschließlich Wirtschaftlichkeitsberechnung sowie Kostenplan und Fördermöglichkeiten.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja-Stimme(n)
0	Nein-Stimme(n)
0	Enthaltung(en)

TOP 7 Dachbegrünung des Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte in Dörnberg sowie Solaranlage auf der Kindertagesstätte in Ehlen - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.2020

Der Antrag wird zurückgezogen.

**TOP 8 Einrichtung öffentlicher WLAN-Hotspots über das Landesprogramm „Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung für Hessische Kommunen“
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.2020**

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Projekt zur Errichtung von bis zu 20 WLAN-Hotspots in dafür geeigneten öffentlichen Bereichen der Gemeinde Habichtswald zu erarbeiten, dessen Finanzierung durch das Förderprogramm der Hessischen Staatsministerin für Digitale Strategie und Entwicklung „Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung für Hessische Kommunen“ beantragt wird.

Nußbeck, Hans-Georg
Vorsitzender

Ashauer, Alexander
Schriftführer